

# Motordrehzahlgeber G28

**Beitrag von „Sierrakiller“ vom 30. Oktober 2015 um 11:10**

Hallo Freunde

mein erstes richtiges Problem am T sitzt mir seit bald einer Woche im Nacken!

Er springt nicht mehr an, bzw. eher unwillig! Zwischendurch wurde er mal wieder vollgetankt, also am Spritmangel liegt es schonmal nicht! 😞

Während der Fahrt ist er mir auch schon drei Mal ausgegangen wobei ich dann zwei Mal an ner ziemlich ungünstigen Stelle liegen geblieben bin. Und der nette Herr hat sich strikt geweigert wieder anzuspringen.

Die Batterie war von 19/2008 (ich gehe mal von der Kalenderwoche aus!?), die hatte ich gestern getauscht, auch da hat er erst ein wenig rumgezickt, ist dann aber den ganzen Tag wieder anstandslos gelaufen.

Fehlerspeicher hatte ich natürlich ausgelesen. Da war einmal die Glühkerze vom Zylinder 3 abgelegt und nachdem er mir einfach ausgegangen war auch eben der o.g. Motordrehzahlgeber G28.

000802 - Geber für Motordrehzahl (G28)

P0322 - 000 - kein Signal - Sporadisch

Umgebungsbedingungen:

Fehlerstatus: 00100000

Fehlerpriorität: 2

Fehlerhäufigkeit: 1

Verlernzähler: 255

Kilometerstand: 107519 km

Zeitangabe: 0

Datum: 2015.10.27

Zeit: 23:58:26

Umgebungsbedingungen:

Drehzahl: 1365 /min

Geschwindigkeit: 69.4 km/h

Binärwert: 00000000

Spannung: 13.98 V

Drehzahl: 689 /min

Binärwert: 00000010

Drehzahl: 0 /min

Zuerst bin ich davon ausgegangen, dass es an der altersschwachen Batterie liegt. Das hat sich jetzt aber leider eben nicht bewahrheitet. Ebenso wenig lag es an den Glühstiften, die sind jetzt auch alle sechs neu, wobei die Nummer drei tatsächlich nur noch ein Stift war ohne Glüh!  
Nun möchte ich diesen Geber tauschen, der ist wohl nur mit einer Schraube irgendwo am Motor befestigt.

Und da liegt der Hase im Pfeffer!!

Wo finde ich dieses kleine Mistding? In den RLF hab ich ihn nicht gefunden und in der AKTE konnte ich ihn auch nirgends finden. Bestellt ist der Kollege jetzt mal für 94,-€.

Aber er muss ja auch an seinen Bestimmungsort.

Könnt ihr mir evtl. aushelfen mit einem hübschen Fahndungsfoto, auf dem man den Einbauort erkennen kann oder dem richtigen RLF, in dem beschrieben steht, dass ich in mit 300NM am Motorblock verschweissen muss??

Vielen Dank für Eure Mithilfe und ein schönes Wochenende aus Zürich in die Welt!

Gruss

---

### **Beitrag von „MW Classic“ vom 19. Dezember 2016 um 16:59**

Hallo Martin,

bist du beim Thema Drezahlgeber wechseln fündig geworden?

Ich habe nun das gleiche Problem und finde das teil nicht.

Gruß Miguel

---

### **Beitrag von „mark1“ vom 19. Dezember 2016 um 18:14**

Die amerikanischen Kollegen haben es schön bebildert:

<http://www.clubtouareg.com/forums/f73/diy...322-150010.html>

Gruss  
Mark

---

## **Beitrag von „Sierrakiller“ vom 20. Dezember 2016 um 01:25**

Hallo zusammen!!

Als aller Erstes möchte ich mich für mein unmögliches Benehmen, ein Thema aufzureisen und es dann nicht abzuschliessen, entschuldigen.

Ja Miguel, ich hab das Mistding letztendlich tatsächlich gefunden.

Leider ist es mittlerweile ja über ein Jahr her und rein aus dem Gedächtnis dies zu rekapitulieren ist nicht mehr ganz so einfach, zumal ich einfach froh bin, den Geber getauscht und damit den Fehler behoben zu haben.

Ich muss dazu sagen, dass ich damals das Auto glücklicherweise auf unsere Besucherparkplätze habe schleppen lassen, wo er dann auch gar nicht mehr anspringen wollte. Ohne die Luftfederung mit gefülltem Speicher hätte ich da ziemlich alt ausgesehen. Es hat gerade so gereicht, den T in den Xtra- Level zu hieven und dann unter dem Auto zu schrauben. Ich weiss, das hören hier einige gar nicht gerne, aber da ging es einfach nicht anders und zum Glück gibt es ja die Locktaste.

Lange Rede ohne Sinn: Der Geber sitzt in Fahrtrichtung links am Motor ca. über dem unteren Querlenker versteckt, kaum zu erreichen und auch der Stecker ist ne rechte Qual.

Es ist möglich den zu wechseln ohne irgendwas auszubauen ausser der Unterbodenverkleidung, aber das ist ne Arbeit, die wünscht man nicht seinem ärgsten Feind.

Und bitte fragt nicht nach Fotos. Als ich endlich die Finger da hatte, wo man einigermaßen blind und einhändig schrauben konnte, hab ich die da erst wieder rausgezogen, als ich das "Drecksvieh" los hatte.

Viel Erfolg